

Autorama Motorsport by Wolf-Power Racing gewinnt European Championship der Creventic 24h SERIES

Auf dem Circuit de Catalunya in Barcelona reicht dem Team letztendlich nach 24 Stunden ein dritter Platz, um die Führung im European Championship-Klassement über die Ziellinie zu tragen und damit in der ersten Saison den ersten Titel einzufahren. Vor Beginn des Rennens war davon allerdings noch nicht auszugehen.

In Spanien trat das Team um Stefan Tanner und Adrian Wolf das erste Mal mit zwei Fahrzeugen an. Im bisher sehr erfolgreichen Golf GTI TCR mit Startnummer 112 starteten Marlon Menden (D), Ralf Henggeler (CH) sowie Jerome Ogay (CH). Komplettiert wurde das Fahrerquartett von Benjamin Leuchter (D), seit Jahren Profifahrer für Volkswagen Motorsport. Letzterer zeigte gleich einmal, wie talentiert er ist, setzte mit seiner schnellsten Qualirunde die Bestzeit und bescherte dem Team damit die erste Poleposition überhaupt in dieser Saison. Den zweiten Golf mit Startnummer 114 lenkten ebenfalls alte Bekannte: Yannick Mettler (CH) sowie die beiden Dänen Jan Sorensen und Kristian Jepsen gaben dem neuen Golf die Sporen.

Bevor überhaupt an das Rennen zu denken war, hatte das Mechanikerteam bis Freitagmittag bereits drei Motoren wechseln müssen. Auch während des Rennens musste aufgrund von weiteren technischen Problemen und Kollisionen immer wieder an beiden Fahrzeugen geschraubt werden. Einmal mehr wurde von den Mechanikern alles abverlangt. Obwohl die Arbeiten sehr schnell, professionell und korrekt durchgeführt werden konnten, herrschte zeitweise Hektik in der Werkstatt. Durch die Stopps verlor das Team wertvolle Zeit. Ausnahmsweise hatte die ohnehin schon starke Konkurrenz keine Probleme mit ihren Fahrzeugen.

In der Nachtsession kam Pech hinzu. Sobald das Team die beiden schnellsten Fahrer Leuchter und Mettler einsetzte, ereignete sich draussen auf der Strecke ein Unfall. In den langen Code 60-Phasen konnten die beiden dadurch keine Zeit gutmachen und nur einen kurzen Teil ihrer jeweiligen Stints zur Aufholjagd nutzen.

Trotz aller Widrigkeiten reichte der sechste Podiumsplatz im sechsten Rennen aus, um die European Championship-Trophäe entgegen nehmen zu dürfen. Yannick Mettler war nach dem Rennen etwas enttäuscht, freute sich allerdings über den Titel des Teams: «Ich habe gemischte Gefühle nach 24 umkämpften Stunden. Auf der einen Seite freue ich mich, dass wir mit dem Golf Nr. 112 den Titel sicherstellen konnten. Auf der anderen Seite ist es schade, dass beim Golf Nr. 114 nichts nach Plan lief. Jedes Mal, wenn wir uns wieder nach vorne kämpften, tauchte ein anderes Problem am Fahrzeug auf. P5 war am Schluss das Maximum, dass wir holen konnten.»

Auch Benjamin Leuchter hatte sich mehr erhofft, gab sich mit P3 am Schluss aber sichtlich zufrieden: «Es war grossartig mit diesem Team zusammen zu arbeiten. Bei aller Professionalität herrscht eine sehr angenehme und familiäre Stimmung, weshalb ich mich von Anfang an wohl gefühlt habe. Das Fahrzeug war top eingestellt und liess sich hervorragend fahren. Schade für das Team, dass der gesamte Rennverlauf nicht nach unseren Gunsten lief. Wir freuen uns aber trotzdem über den Podestplatz und den Gewinn des Titels.»

Das Team gratuliert auch seinem ehemaligen Fahrer Fabian Danz (CH), der in Barcelona mit seinem eigenen Fahrzeug den Rennsieg und sich damit den Fahrertitel holte. Danz hatte die ersten vier Rennen der Saison noch im Golf mit Startnummer 112 zurückgelegt.

Die Feierlichkeiten hielten sich auf dem gesamten Rennplatz in Grenzen. Überschattet wurde das Wochenende vom fürchterlichen Unfall beim Formel 2 Rennen in Spa-Francorchamps, bei dem der junge Franzose Anthoine Hubert (22) verstarb. Das gesamte Autorama Motorsport by

Wolf-Power Racing-Team kondoliert an dieser Stelle und wünschte der Familie Hubert sowie deren Angehörigen viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Für das Team geht es in einem Monat bereits weiter. Anfang Oktober findet – ausgerechnet in Spa-Francorchamps – das SPA500-Rennen statt. Das Team ist nun gefordert, die beiden Fahrzeuge wieder einsatzbereit hinzubekommen und im gleichen Schritt das Wochenende in Barcelona zu rekapitulieren.

Für Anfragen und weitere Bilder wenden Sie sich bitte an:

Anina Fankhauser
Assistentin Geschäftsleitung
Tel. 044 931 50 50
<mailto:anina.fankhauser@autorama.ch>